

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 1 von 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Name: Stoffbezeichnung guardi Malmittel 1 (GMS)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller boesner GmbH  
holding + innovation  
Gewerkenstr. 2  
D - 58456 Witten  
Tel. +49 (0) 2302 97311-10  
Fax. +49 (0) 2302 97311-33  
kontakt@boesner.com  
www.boesner.com

### Importeur

boesner GmbH  
Suhrenmattstrasse 31  
CH - 5035 Unterentfelden  
Tel. +41 (0) 62 737 21 21  
Fax. +41 (0) 62 737 21 20  
info@boesner.ch

### 1.4 Notrufnummer

Name Tox Info Suisse (24h)  
Telefon 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

#### Gefahren

GHS02 Flamme  
GHS07 Ausrufezeichen  
GHS08 Gesundheitsgefahr  
GHS09 Umwelt



Signalwort

Gefahr

Einstufung

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 2 von 8

STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.  
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (CLP)

Gefahren

GHS02 Flamme  
GHS07 Ausrufezeichen  
GHS08 Gesundheitsgefahr  
GHS09 Umwelt



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Dampf nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/. anrufen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Hinweistext für Etiketten

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Testbenzin natürliche Öle Sikkative

### 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic: 25 - 50 %  
64742-95-6 // 01-2119455851-35  
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / EUH066 / Flam. Liq. 3;  
H226 / STOT SE 3; H335 / STOT SE 3; H336

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 3 von 8

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt	Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Arzt hinzuziehen.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Kohlendioxid Löschpulver alkoholbeständiger Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
---	---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
-------------------------------------	--

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.
-------------------------	--

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Für ausreichende Lüftung sorgen. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.
------------------------------	--

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1 Zu überwachende Parameter

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6  
Expositionsgrenzwerte: Komponenten

Druckdatum 04.12.17  
Seite 4 von 8

MAK-Grenzwerte für Inhaltsstoff 10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

Land	Art	Wert	Einheit	Text
DEU	AGW	100,000	mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Handschutz	Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Nitrilkautschuk
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Flammhemmende antistatische Schutzkleidung
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form	flüssig
Farbe	gelblich, klar
Geruch	schwach aromatisch
Siedebeginn und Siedebereich	160 °C - 190 °C
Flammpunkt/Flammbereich	ca. 45 °C -
Dichte	
Dichte	0,86 g/ml

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Reaktivität Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Zündquellen fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe starke Oxidationsmittel

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 5 von 8

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Toxikologische Prüfungen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

Toxikologische Daten : **10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
oral	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-
dermal	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 5760 mg/kg

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxische Wirkungen: Komponenten

Ökologische Daten : **10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	10,000	-
nicht erforderl	LC50	Algen	mg/l	10,000	-

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abbaubarkeit

Bewertungstext

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer 080 111

Abfallschlüsselnummer Text 080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

UN-Nr. ADR/RID 1263  
UN-Nr. IMDG 1263  
UN-Nr. IATA 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes: ADR/RID Farzubehörstoffe  
Richtiger technischer Name: IMDG PAINT RELATED MATERIAL

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version **6**  
Richtiger technischer Name: IATA

Druckdatum  
Seite

**04.12.17**  
**6 von 8**

PAINT RELATED MATERIAL

## 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse ADR/RID	3
Code: ADR/RID	F1
Klasse IMDG	3
Subrisk IMDG	-
Klasse IATA	3
Subrisk IATA	-

## 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR/RID	III
Verpackungsgruppe IMDG	III
Verpackungsgruppe IATA	III

## 14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG	Yes
-------------------------	-----

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

### Verwender

#### Landtransport

Gefahrauslöser	Testbenzin
Gefahrzettel ADR	3
Gefahrzettel RID	3
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Sondervorschriften	163 - 367 - 650
Verpackung: Anweisungen	P001 - IBC03 - LP01 - R001
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	MP19
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	T2
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	TP1 - TP29
Tankcodierung	LGBF
ADR	
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkung	D/E
Gefahrnummer	30
RID	
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	30

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 7 von 8

Bemerkungen  
Seeschiffstransport

Gefahrauslöser	white spirit
Sondervorschriften	163 - 223 - 367 - 955
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Verpackung: Anweisungen	P001 - LP01
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
IBC: Anweisungen	IBC03
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen IMO	-
Tankanweisungen UN	T2
Tankanweisungen Sondervorschriften	TP1 - TP29
EmS	F-E, S-E
Stowage and segregation	category A
Properties and observations	

Bemerkungen  
Lufttransport

Gefahrauslöser	white spirit
Hazard	Flammable Liquid
Passenger	355 (60L)
Passenger LQ	Y344 (10L)
Cargo	366 (220L)
Special Provisioning	A192
ERG	3L

Bemerkungen  
Weitere Angaben

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß  
IBC-Code

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel  
Version 6

Druckdatum 04.12.17  
Seite 8 von 8

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und  
Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für  
den Stoff oder das Gemisch  
Deutschland

Wassergefährdungsklasse 2  
Schweiz

Verordnung 814.018 über die  
Lenkungsabgabe auf flüchtige  
organische Verbindungen (VOCV)

Gehalt an VOC [%] ~ 40 %

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in  
die Atemwege tödlich sein.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen  
Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das  
Produkt in Hinblick auf die zu treffenden  
Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie  
stellen keine Zusicherung von Eigenschaften  
des beschriebenen Produkts dar.